

Konzert mit dem Wettinger Singkreis und dem Kammerorchester 65

Ergreifendes Weihnachtskonzert

In der Kirche St. Anton kommt ein eher selten gehörtes Werk zur Aufführung: «L'Enfance du Christ» von Hector Berlioz.

Das Werk bietet eine interessante Alternative zur herkömmlichen Weihnachtsgeschichte, indem es nicht von der Geburt Jesu handelt, sondern die dramatischen Ereignisse der Zeit nach Christi Geburt beschreibt.

Mit vielfältig wechselnder Musik schildern das Orchester, die Gesangssolisten und der Chor in spannender Abfolge die einzelnen Szenen: Die wahnhaften Alpträume des Herodes in düsteren Kadenzen; der Chor der Wahrsager schliesst in wilden Kadenzen mit der Aufforderung zum Kindermord; abrupt dann der Übergang in ein inniges, ruhiges Zwiegespräch zwischen Maria und Joseph; dann erklingt von oben herab in himmlischen Klängen der Engelschor mit der Aufforderung zur Flucht; in tragenden Melodien verabschiedet der Hirtenchor (Keimzelle des ganzen Oratoriums) die heilige Familie; die Rast unterwegs endet in einem sanften Halleluja; im Duett bitten Joseph und Maria um Herberge, werden als Fremdlinge mit rüden Drohungen abgewiesen; die Verzweiflung der Familie kommt in hektischen Phrasen zum Ausdruck; endlich doch eine Unterkunft bei einem einfachen Zimmermann; der Abend dieses glücklichen Tages endet in gemeinsamem Musizieren, ausgedrückt durch ein wunderbares Trio für Harfe und zwei Flöten (dieses herrliche «kleine Konzert im Konzert» ist ein tief emotionaler Glanzpunkt und



Der Wettinger Singkreis mit dem Kammerorchester 65 am letzten gemeinsamen Konzert

BILD: ZVG

allein schon den Besuch dieses Werkes wert!); mit ruhigen, entspannten Melodien geleitet die Gastfamilie die drei Flüchtlinge ins Nachtlager; mit einem kunstvollen Epilog, gesungen vom A-Cappella-Chor, endet das Werk mit einer Mahnung zu Demut und Barmherzigkeit, zu tiefer, reiner Liebe, die allein zum Himmel führt, in einem innigen, tief berührenden Pianissimo.

Ein Preisträger dirigiert

Das Oratorium verlangt zu den Gesangssolisten und zum Chor ein grosses Orchester, wozu das bekannte

Kammerorchester K65 gewonnen werden konnte, ergänzt durch Instrumentalsolisten. Besondere Beachtung verdient die Aufführung, weil sie von Jonas Ehrler geleitet wird. Er wurde in diesem Sommer von der Zürcher Hochschule der Künste für seine herausragende Bachelor-Abschlussarbeit im Hauptfach Dirigieren und Orchesterleitung mit einem Förderpreis ausgezeichnet.

ZVG

Samstag, 10. Dezember, 20 Uhr
Sonntag, 11. Dezember, 17 Uhr
Kath. Kirche St. Anton Wettingen